

Modulbeschreibung
Verantwortlich: Prof. Dr. Zimmermann

<p>a) Inhalte des Moduls</p>	<p>Das Modul Grundlagen I besteht aus fünf Teilmodulen, die in direkter inhaltlicher und didaktischer Abhängigkeit stehen. Die Lehrinhalte ergänzen einander. Die Teilmodule Grundlagen des Entwerfens I, ArchitekTOUREN und Projektwochen I, II, III, bilden die Grundlage für nachfolgende entwurfsorientierte Module und Lehrinhalte.</p> <p>M1.1BA1 „Grundlagen des Entwerfens I“ wird in Vorlesungsform vermittelt. Das Modul vermittelt grundlegende Entwurfskomponenten und Entwurfswerkzeuge (Proportion und Maßstabs- und Darstellungsfragen). Anhand ausgewählter Raumeinheiten (dienenden Funktionen wie Küche und Bad) werden Funktionszusammenhänge und Raumbedarfe, Stell- und Bewegungsflächen, in ihrer geschichtliche Entwicklung vorgestellt. Es werden Einblicke zu Gestaltungstendenzen und eine Einführung in die Freiraumplanung vermittelt.</p> <p>M1.2BA1 „ArchitekTOUREN“ bildet einen ersten Einstieg in das Thema Architektur. Es bringt in lokalen Kurzexkursionen konventionelle und innovative Architektur nahe und soll die kritische Auseinandersetzung mit und die Diskussion über Klischees, Moden und verschiedene architektonische Grundhaltungen initiieren. Das breite Spektrum der planerisch-gestalterischen Möglichkeiten wird vor Augen geführt. Die Wahrnehmungsfähigkeiten sowie Kritik- und Diskussionsfähigkeit werden damit gesteigert.</p> <p>M1.3BA1 / M1.4BA1 /M1.5BA1 In drei Projektwochen werden Entwurfsthemen geringer Komplexität bearbeitet, verschiedene Lösungsstrategien vorgestellt und Entscheidungsprozesse trainiert, ergänzt durch eine Kompaktwoche mit freierem Thema, in der Lösungswege für bedingt architekturverwandte Themenstellungen trainiert werden.</p> <p>Die Betreuung der Entwurfs-Projektwochen, deren Präsentationen und Kritiken, sowie wissenschaftliche Recherchen für Kurzreferate, deren Ausarbeitung und Präsentation in Wort und Bild sind in die Teilmodule M1.1BA1 und M1.2BA1 integriert. Dadurch werden wesentliche berufsspezifische Schlüsselqualifikationen trainiert. Gruppenarbeit fördert die Teamfähigkeit.</p> <p>Das Grundlagenmodul beinhaltet drei wesentliche Bausteine des gesamten Entwurfsprozesses: In ArchitekTOUREN wird eine kritische Sichtweise für eine innovative Auseinandersetzung mit architektonischen Themen trainiert. Entwurfskomponenten wie Raumbedarfe und Funktionszusammenhänge werden in Grundlagen des Entwerfens vermittelt. Die Teilmodule M1.1BA1 und M1.2BA1 sind Voraussetzung für die entwerferische Tätigkeit, die in den Projektwochen als Stehgreifentwürfe angewandt werden.</p> <p>Die Teilmodule stehen in direkter, inhaltlicher Verbindung. Sie werden je nach Themenstellung der Projektwochen verändert und koordiniert. Die Teilmodule bauen aufeinander auf.</p>
<p>b) Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Erlern wird die Komplexität des Entwurfsprozesses mit seinen Komponenten Ideenfindung, Entscheidungsprozess, Umsetzung einfacher Funktions- und Raumprogramme. Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für ästhetische Zusammenhänge. Sie werden befähigt, tradierte Raum- und Architekturkonzepte kritisch zu hinterfragen. Sie werden zu neuen, alternativen Betrachtungsweisen von Architektur angeregt. Das Modul trainiert die Kreativität, lässt die Studierenden die Komplexität der Entwurfsprozesse nachvollziehen und fördert die entwerferischen Fähigkeiten. Schlüsselkompetenzen werden neben Referaten durch die Präsentationen, Kritiken und Kolloquien der eigenen Entwurfsprojekte trainiert. Das Arbeiten in verschiedenen Gruppengrößen fördert die Teamfähigkeit.</p>
<p>c) Einordnung</p>	<p>Bachelor Architektur 1. Fachsemester</p>

d) Lehrformen	Vorlesungen, Seminare, Projekt- und Kompaktwochen, Kurzexkursionen Referate
e) Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Grundlagenmodul sind außer der Zulassung zum Studium keine weiteren Kompetenzen zwingend erforderlich. Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Kunst- LK) erleichtern die Mitarbeit.
f) Verwendbarkeit des Moduls	Alle Folgemodule mit entwerferischen Inhalten bauen auf diesem Modul auf. Es ist Voraussetzung für das Weiterstudium und die Zulassung zur Orientierungsprüfung. Verwendbar ist dieses Modul auch für ein Studium der Landschaftsarchitektur und bedingt für andere gestalterische Studiengänge wie Graphikdesign, Industrial Design etc.
g) Leistungspunkte und Noten:	<p>M1.1BA1 Grundlagen des Entwerfens I: erfolgreiche Teilnahme an vorlesungsbegleitenden Leistungsnachweisen.</p> <p>M1.2BA1 Teilmodul ArchitekTOUREN: Anwesenheit zu mindestens 80% (wird nicht benotet)</p> <p>M1.3BA1 /M1.4BA1 /M1.5BA1 Projektwochen (PW I,II,II): 3 Stegreifentwürfe mit Plänen und Modell/Präsentation</p> <p>Die Fachprüfung erfolgt studienbegleitend und beinhaltet die o.g. Prüfungsvorleistungen. Für die Teilmodule werden nur dann CP's vergeben, wenn die abschließende Fachprüfung erfolgreich abgelegt wird. Ein Ausgleichen des Prüfungsergebnisses durch Teilleistungen ist nicht möglich.</p> <p>Orientierungsprüfung Teil Entwerfen: Die zusätzliche Orientierungsprüfung wird modulübergreifend abgelegt. Die Prüfungsinhalte erstrecken sich auf die Studienschwerpunkte Entwerfen, Gestaltungslehre, Darstellungslehre und Baukonstruktion. Sie wird als zeichnerische/ schriftliche Klausuraufgabe gestellt und dauert 360 Minuten. Die Aufgabe beinhaltet eine einfache Hochbau-Planung, die mit zeichnerischen Mitteln und schriftlichen Ergänzungen zu lösen ist. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn jedes Teilergebnis aus den Fachgebieten Gestaltungs-/Darstellungslehre, Entwerfen und Baukonstruktion jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Die Bewertung der Orientierungsprüfung geht nicht in das Gesamtergebnis des Studiengangs ein. Näheres dazu ist in den studiengangsspezifischen Bestimmungen geregelt.</p> <p>Für die Teilmodule werden nur dann CP's vergeben, wenn die dazu gehörige Orientierungsprüfung erfolgreich bestanden wurde.</p>
h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:	1 Semester i.d.R. im 1 Studiensemester jeweils im Wintersemester
i) Arbeitsaufwand	<p>Gesamtstudiumumfang: 200 Stunden 8 CP Präsens: 190 Stunden Eigenstudium: 10 Stunden</p> <p>davon in Teilmodul:</p> <p>M1.1BA1 Grundlagen des Entwerfens I Vorlesung 25 Stunden Gesamtstudiumumfang 1 CP davon 15 Präsenzstudium 10 Eigenstudium</p> <p>M1.2BA1 ArchitekTOUREN Vorlesung/ Exkursion 25 Stunden Gesamtstudiumumfang 1 CP als Präsenzstudium (Anwesenheitspflicht zu 80%)</p> <p>M1.3BA1 Projektwoche I 50 Stunden Gesamtstudiumumfang 2 CP als Präsenzstudium</p>

	<p>M1.4BA1 Projektwoche II 50 Stunden Gesamtstudierumfang 2 CP</p> <p>M1.5BA1 Projektwoche III 50 Stunden Gesamtstudierumfang 2 CP</p> <p>In den Projektwochen wird grundsätzlich das Arbeiten in der Hochschule erwartet</p>
--	---

<p>k) Literatur</p>	<p>M1.1BA1 Grundlagen des Entwerfens I:</p> <p>Neufert: „Bauentwurfslehre“ Heuser Karl Chr.: „Innenarchitektur und Raumgestaltung“ Knauer Roland: „Entwerfen und Darstellen“ Peter Lorenz: „Entwerfen. 25 Standpunkte...“ Ching, Frank (1999): Handbuch der Architekturdarstellung, Hatje Cantz, Ostfildern - Ruit Otl Aicher (1994): Die Küche zum Kochen Das Ende einer Architekturdoktrin, Ernst & Sohn, Berlin</p> <p>M1.2BA1 ArchitekTOUREN:</p> <p>Lehrblätter, Artikel aus Fachzeitschriften, ARCHITEKTOUREN der Architektenkammer Thüringen</p> <p>Weitere Angaben zur Literatur in den Lehrveranstaltungen</p>
<p>l) sonstige Hinweise</p>	<p>Die Orientierungsprüfung ist Bestandteil des Moduls.</p>